

Kooperationsprojekt: Touristische Inwertsetzung des Unstrut-Radweges

Kooperationspartner: Saale-Unstrut-Tourismus e.V. (Sachsen-Anhalt)
Regionalen Aktionsgruppe (RAG) Unstrut-Hainich e.V.
Regionalen Aktionsgruppe (RAG) Sömmerda-Erfurt e.V.
Regionalen Aktionsgruppe (RAG) Kyffhäuser e.V.

mit Unterstützung der LEADER-Aktionsgruppen:

LAG Naturpark Saale-Unstrut-Triasland
Regionalen Aktionsgruppe (RAG) Unstrut-Hainich e.V.
Regionalen Aktionsgruppe (RAG) Sömmerda-Erfurt e.V.
Regionalen Aktionsgruppe (RAG) Kyffhäuser e.V.

Durchführungszeitraum: August 2017 bis Februar 2018

anteilige Gesamtkosten SUT e.V.: 4.197,50 Euro (brutto)
Förderung SUT e.V.: 3.358,00 Euro

Der Unstrutradweg begleitet die Unstrut auf seinem etwa 190 km langem Weg von der Quelle bei Dingelstädt im Eichsfeld in Nordthüringen bis zur Mündung in die Saale im Blütengrund bei Naumburg. Da sich der Aktivurlaub in den letzten Jahren mehr und mehr etabliert hat und sich immer größer werdender Beliebtheit erfreut, hat man in den letzten Jahren große Anstrengungen unternommen, die noch vorhandenen technischen Anlagen entlang des Flussverlaufes zu rekonstruieren und sie für den sanften Tourismus zu erschließen. Die Unstrut-Schleusen in Freyburg, Zscheiplitz, Laucha, Tröbsdorf, Wendelstein, Ritteburg und Artern sind wieder funktionsfähig und für Sportboote passierbar. Außerdem sind Ein-/Ausstiegsstellen und Rastplätze für die muskelgetriebenen Boottouristen angelegt worden. Für die Radwanderer sind einige Brücken entstanden, z.B. in Reinsdorf oder Weischütz.

Die Burgen, Schlösser, Klosterruinen und Parks, historische Stadtbefestigungen, imposante Weinberge, historische Wind- und Wassermühlen, die als Museum erhaltene Glockengießwerkstatt und Anlagen des Verkehrs, wie Brücken, Dämme, Wehre prägen die Kulturlandschaft entlang der Unstrut. Vor allem für Wanderer, ob zu Fuß, per Rad oder Boot, ist die Unstrut mit ihrer reizvollen Umgebung eine Reise wert.



Besondere Attraktionen am Unstrutradweg sind die Städte Mühlhausen und Bad Langensalza mit historischen Stadtbefestigungen und Parks, das Naturschutzgebiet Unstruttal bei Nägelstedt, die Thüringer Pforte, die Wasserburg Heldrungen, die Modellbahn Wiehe, das Kloster Memleben, das Erlebniscenter Arche Nebra in Wangen und der Fundort der



Lokale Aktionsgruppe
Naturpark Saale-Unstrut-Triasland



Himmelsscheibe, der Geo-Naturpark Saale-Unstrut-Triasland, die Weinstraße Saale-Unstrut, die Neuenburg und Rotkäppchen-Sektkellerei in Freyburg sowie die Domstadt Naumburg.

Gemeinsam haben der Saale-Unstrut-Tourismus e.V., in Unterstützung mit der LAG Naturpark Saale-Unstrut-Triasland und den drei Thüringern Regionalen Aktionsgruppen RAG Unstrut-Hainich e.V., RAG Sömmerda-Erfurt e.V. und RAG Kyffhäuser e.V. eine gemeinsame Kooperation zur Bewerbung des Unstrut-Radweges geschlossen. Die Partner verfolgen als gemeinsames Ziel die touristische Inwertsetzung und Entwicklung des Unstrut-Radweges. Die Partner haben diverse Einzelprojekte in ihren Fördergebietsskizzen formuliert und in einem gemeinsamen Kooperationsprojekt umgesetzt. So entstanden: ein neues Corporate Design (Umsetzung und anteilige Finanzierung durch Saale-Unstrut-Tourismus e.V.), eine Homepage und Roll-Ups und ein Flyer. Die Sanierung der Kleinbahnbrücke in Artern inkl. Infotafel (Umsetzung und anteilige Finanzierung durch die Thüringer Partner). Das Projekt wurde erfolgreich im Februar 2018 abgeschlossen.

Zur Internetseite Unstrutradweg: <https://www.radweg-unstrut.de/>